

**Bucher**

# **Hohe Nachfrage nach Landtechnik und Kommunalfahrzeugen**

Das Jahr 2018 verlief für Bucher Industries erfolgreich. Der Konzern konnte den Umsatz um 16% steigern. Dieser überschritt erstmals die Marke von 3 Mrd. Schweizer Franken (2,6 Mrd. Euro).



© Kuhn

Die lang anhaltende Dürre in nordeuropäischen Regionen wirkte sich nachteilig auf die Getreide- und Grasproduktion aus.

Bucher Industries hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 abgeschlossen. Alle Divisionen trugen zur Umsatzsteigerung um 16 % auf über 3 Mrd. Schweizer Franken (2,6 Mrd. Euro) bei. Die Märkte von Bucher Industries entwickelten sich 2018 insgesamt erfreulich. Im Jahr 2018 erreichte die Kuhn Gruppe als Bucher-Tochter einen Nettoumsatz von 1,04 Milliarden Euro. Damit stieg der Umsatz des Jahres 2018 um 8 % gegenüber 2017 (966 Mio. Euro).

Die vor allem zu Beginn des Berichtsjahrs solide Entwicklung der europäischen Milch- und Viehwirtschaft sorgte dafür, dass sich der Landtechnikmarkt trotz aller Herausforderungen global gesehen zufriedenstellend entwickelte. Die lang anhaltende Dürre in nordeuropäischen Regionen wirkte sich nachteilig auf die Getreide- und Grasproduktion aus. In Nordamerika erwies sich der Markt für Landmaschinen erneut als anspruchsvoll. Dies war den noch einmal gesunkenen Nettoeinkommen der Landwirte infolge niedriger Milch- und Getreidepreise, den höheren Kosten für die Produktion sowie den chinesischen Strafzöllen beim Import von US-Agrarprodukten zuzuschreiben. Der brasilianische Markt erholte sich im Verlaufe des Berichtsjahrs wegen der vorteilhaften Preisentwicklung bei den Sojabohnen infolge der erhöhten Nachfrage aus China, des fortgeführten staatlichen Subventionsprogramms per Mitte Jahr und der sehr guten Ernte. Der Umsatz von Kuhn Group verzeichnete ein erfreuliches zweistelliges Wachstum. Aufgrund der Herausforderungen in der Lieferkette und beim Personal, eines weiterhin tiefen Umsatzniveaus in den USA sowie hoher Stahlkosten erwartet Kuhn Group für 2018 eine Betriebsgewinnmarge leicht unter dem Vorjahresniveau.

Dank der guten konjunkturellen Lage in den Hauptmärkten Europa und Australien war auch die Nachfrage der öffentlichen Hand nach Kommunalfahrzeugen wie schon im Vorjahr hoch. In der zweiten Hälfte des Jahres schwächte sich das Wachstum bei den Kehr- und Müllfahrzeugen auf hohem Niveau ab, wohingegen die Nachfrage nach Kanalreinigungsfahrzeugen im gesamten Jahr markant blieb. Bei den Winterdienstgeräten bewirkte die lange und schneereiche vergangene Wintersaison einen deutlichen Aufschwung. Bucher Municipal konnte von der guten Marktlage profitieren und den Umsatz auf ein ausserordentlich hohes Niveau steigern. Alle Geschäftseinheiten operierten nahe an der Kapazitätsgrenze und steuerten zu dieser positiven Entwicklung bei. Bucher Municipal erwartet, dass die Betriebsgewinnmarge für 2018 deutlich über dem Vorjahr liegen wird.